

Mit Bus und Bahn
einfach und günstig
unterwegs

Mobil im Waldviertel

Horn, Gmünd, Krems, Melk,
Waidhofen/Thaya, Zwettl

Gültig ab: 5. August 2019



Mobil im Waldviertel

Ab 5. August werden Fahrpläne und Linienführungen im Waldviertel verbessert und Bus und Bahn besser aufeinander abgestimmt.

Die wichtigsten Neuerungen auf einem Blick

- Insgesamt 105 Buslinien mit neuen 3-stelligen Liniennummern (1xx für Schnellbusse, 7xx und 8xx).
- Ca. 7,7 Millionen Kilometer im Jahr.
- Verbesserte Abstimmung des Busangebotes auf die Bahn und somit bessere Anschlussicherheit.
- Bessere Erreichbarkeit von zentralen Orten.
- Wichtige Umsteigeknoten in Gmünd, Horn, Krems, Melk, Schrems, Waidhofen/Thaya und Zwettl.
- Flächendeckend etwa 160 neue (hauptsächlich Low-Entry) Fahrzeuge.
- Auf Linien, die längere Distanzen zurücklegen, werden für mehr Fahrkomfort Doppelstockbusse (Linie 175) und Hochflurbusse (Linie 170 und 176) mit Zusatzausstattungen (bspw. stärkere Sitzpolsterung, 230 Volt-Steckdosen, Toilette) eingesetzt.
- Einheitliches Busdesign mit Außenanzeige der Liniennummern und Fahrziele.
- Bildschirme im Fahrzeuginneren mit Anzeige der folgenden Haltestellen, akustische Ansagen sowie WLAN und USB-Steckdosen.



© Paul Liebhart

Die wichtigsten Busänderungen

- Linie 170 Krems – Zwettl – Gmünd:
 - Stündlich an Werktagen von 04:00 bis 22:00 Uhr
 - Alle 2 Stunden an Wochenenden und Feiertagen von 07:00 bis 22:00 Uhr sowie zusätzlicher Bus an Freitagen und Samstagen um 23:20 Uhr ab Krems Bahnhof bis Zwettl Kamparkplatz
 - Anschluss an die Bahn in Krems von/nach Wien

- Linie 180 Horn – Göpfritz/Wild – Waidhofen/Thaya:
 - Stündlich an Werktagen von 06:00 bis 21:00 Uhr
 - alle 2 Stunden an Wochenenden und Feiertagen von 06:00 bis 21:00 Uhr
 - Anschluss an die Kamptalbahn in Horn
- Verbindungen zwischen Litschau – Göpfritz/Wild und Wien:
 - An Werktagen insgesamt sieben Verbindungen morgens nach Wien Praterstern und sieben Verbindungen nachmittags von Wien Praterstern
 - Davon jeweils acht direkte Busverbindungen mit der Linie 175, sowie sechs zusätzliche Verbindungen mit Umstieg in Göpfritz/Wild Bahnhof zwischen Franz-Josefs-Bahn und Linie 760
 - An Wochenenden und Feiertagen ganzjährig jeweils drei Verbindungen mit Umstieg in Göpfritz/Wild auf die Linie 760 von/nach Wien (in den Sommermonaten jeweils sechs Verbindungen)



Eine Übersichtsliste aller Buslinien in und aus dem Waldviertel nach Gemeinden, finden Sie unter „Mobil im VOR“ auf www.vor.at!

Bahnlinien der Region auf einen Blick

Franz-Josefs-Bahn:

- Die Franz-Josefs-Bahn führt von Wien über Tulln, Absdorf-Hippersdorf und Sigmundsherberg nach Gmünd sowie weiter ins benachbarte České Velenice.
- In Sigmundsherberg ganztägig kurze Anschlüsse zur Kamptalbahn nach Horn. In Absdorf-Hippersdorf bzw. Tulln kann in die S-Bahn Richtung Tullnerfeld umgestiegen werden.
 - Zwischen Wien und Sigmundsherberg fährt die Bahn die ganze Woche stündlich bzw. in den Hauptverkehrszeiten halbstündlich.
 - Zwischen Wien und České Velenice fährt die Bahn alle zwei Stunden, in der Hauptverkehrszeit stündlich.
 - Planmäßig sind sämtliche Züge niederflurig und klimatisiert.
 - Wichtigste Umsteigepunkte zwischen Bahn und Bus sind in Eggenburg, Sigmundsherberg, Göpfritz/Wild, Schwarzenau, Vitis und Gmünd.

Franz-Josefs-Bahn „Kremser Ast“:

In Absdorf-Hippersdorf zweigt die Bahn von der Franz-Josefs-Bahn nach Krems ab.

- In Hadersdorf attraktive Anschlüsse zur Kamptalbahn.
- Der Bahnhof Krems ist ein wichtiger Umsteigepunkt zur Bahn Richtung St. Pölten sowie zu den Buslinien ins Waldviertel bzw. in die Wachau.
- Zwischen Wien und Krems fährt die Bahn die ganze Woche stündlich, in den Hauptverkehrszeiten halbstündlich.
- Planmäßig sind sämtliche Züge niederflurig und klimatisiert.



© Paul Liebhart

Kamptalbahn:

In Hadersdorf am Kamp zweigt die Kamptalbahn vom „Kremser Ast“ der Franz-Josefs-Bahn ab und führt über Gars und Horn nach Sigmundsherberg, wo sie wiederum auf den „Gmünder Ast“ der Franz-Josefs-Bahn trifft.

- Die meisten im Kamptal fahrenden Züge verkehren durchgehend auf der Strecke St. Pölten – Krems – Hadersdorf am Kamp – Horn.
- Zwischen St. Pölten und Horn fährt die Bahn die ganze Woche stündlich, zur Hauptverkehrszeit halbstündlich.
- Anschlüsse in Hadersdorf Richtung Wien.
- Zwischen Horn und Sigmundsherberg tagesdurchgängig kurze Anschlüsse zur Franz-Josefs-Bahn Richtung Wien und teilweise Richtung Gmünd.
- Am Bahnhof Horn entsteht mit der Inbetriebnahme des neuen Busbahnhofs ein wichtiger Knotenpunkt zwischen Bahn und Bus.

i Weitere Details und tagesaktuelle Fahrpläne zum kostenlosen Download und Ausdrucken stehen ab Ende Mai unter „Mobil im VOR“ oder „Fahrplanservices“ auf www.vor.at bereit. Die neuen Verbindungen können Sie im **VOR AnachB Routenplaner** bzw. in der **VOR AnachB App** abfragen.

Tickets & Preise

Mit dem Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) sind Sie in Wien, NÖ und BGLD einfach besser unterwegs – mit nur einem Ticket, egal, wie oft Sie umsteigen oder welche öffentlichen Verkehrsmittel Sie benutzen.

Preisberechnung und persönliches Netz

Der Fahrpreis errechnet sich aus der im Fahrplan angebotenen Strecke durch die VOR-Preisauskunft unter preisauskunft.vor.at, den VOR-Online-Ticketshop shop.vor.at, die VOR AnachB App, die Verkaufsgерäte bei den Personenkassen, Automaten und Ausgabegeräte in den Fahrzeugen.

i Bei Fahrten nach/von/über Wien, wenn bereits ein Ticket für Wien vorhanden ist, wählen Sie beim Ticketkauf „Wien Kernzonengrenze“.

Tickets im VOR

Einzel- und Tageskarten

Einzelkarten gelten für eine Fahrt auf der gewählten Strecke von A nach B, Tageskarten sind für beliebig viele Fahrten in beide Richtungen an einem Kalendertag zwischen A und B gültig. Stadtverkehre am Start- oder Zielort bzw. entlang der Strecke sind bereits im Ticketpreis inkludiert.

Mit Einzel- und Tageskarten können alle angebotenen Routen zwischen Start und Ziel genutzt werden. Umwegfahrten sind nicht erlaubt, mit Einzelkarten darf die Fahrt auch nicht unterbrochen werden.

Zeitkarten

Mit Zeitkarten (Wochen-, Monats- und Jahreskarten) dürfen alle Routen im persönlichen Netz befahren werden. Das persönliche Netz beinhaltet alle verkehrsüblichen Verbindungen zwischen Start und Ziel sowie weitere Linien(-abschnitte) in der jeweiligen Region und ist in der VOR-Preisauskunft abrufbar.

Für Strecken nach/von/über Wien muss eine der folgenden Möglichkeiten gewählt werden:

- **Wien Kernzone:** Alle öffentlichen Verkehrsmittel in Wien. Ausgenommen sind die Züge der WESTbahn GmbH, CAT, Flughafen-Schnellverkehre und touristische Angebote.

- **Wien Regionalverkehr:** Alle Züge der Wiener Lokalbahnen, der ÖBB und der Raaberbahn sowie Regionalbuslinien (Liniennummer mindestens 3-stellig). Ausgenommen sind die Züge der WESTbahn GmbH, CAT, Flughafen-Schnellverkehre und touristische Angebote.

- **Ohne Öffis in Wien:** Keine Fahrtberechtigung für öffentliche Verkehrsmittel in Wien bzw. für Wien-Durchfahrer, nur wenn bereits ein Ticket für Wien (z.B. Jahreskarte) vorhanden ist.

i Weitere Infos finden Sie im Folder „Das **VOR-Tarifsystem**“ und „Die **VOR-Jahreskarte**“ oder auf www.vor.at.

Jugendtickets

Jugendtickets können von Schülern und Lehrlingen unter 24 Jahren, deren Schule, Lehrstelle und/oder Wohnsitz in Wien, NÖ oder dem BGLD liegt, genutzt werden.

Das Top-Jugendticket

Das Top-Jugendticket um € 70,00 gilt für beliebig viele Fahrten in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland an allen Tagen – auch in den Ferien.

Das Jugendticket

Das Jugendticket um € 19,60 ist für den Weg zur Schule, Lehr- oder Dienststelle an Schultagen bzw. für Lehrlinge an allen Tagen gültig.

Fahren ohne Ticket

Wer im Falle einer Kontrolle ohne gültiges Ticket angetroffen wird muss mit einer Mehrgebühr von bis zu € 142,40 rechnen. Auch SchülerInnen und Lehrlinge müssen stets einen gültigen Fahr- und Berechtigungsausweis mit sich führen.

i Tickets sind im Bus, an ÖBB Kassen/Automaten, online auf shop.vor.at und in der **VOR AnachB App** erhältlich.

Park+Ride

In NÖ und BGLD ist die Nutzung der Park+Ride-Stellplätze für Fahrgäste von Bus und Bahn gratis. In Wien wird derzeit bei den meisten Anlagen eine geringe Gebühr eingehoben.



Ausflugstipps

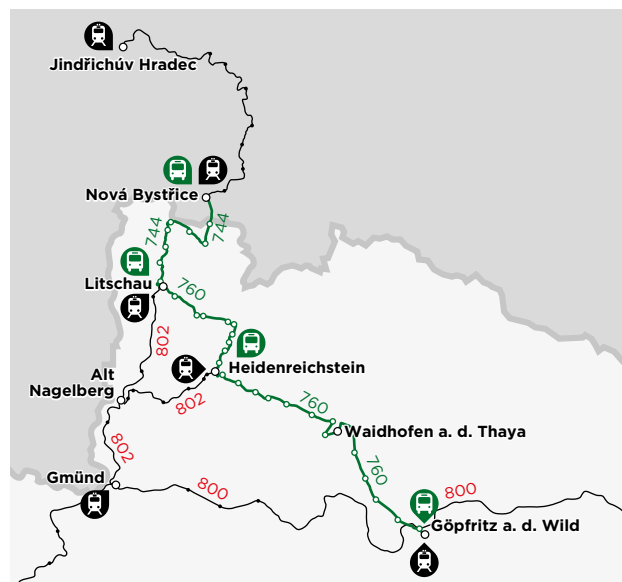
Litschau – Nová Bystřice

Von Gmünd mit der Waldviertelbahn oder mit der Linie 760 von Göpfritz/Wild kommend, kann an Samstagen zwischen Juni und September sowie an Sonn- und Feiertagen zwischen Mai und September ein Ausflug nach Nová Bystrice (Neubistritz) in Tschechien mit der neuen Linie 744 unternommen werden.

Der Bus verbindet die beiden Bahnhöfe der touristischen Schmalspurbahnen in Litschau (Waldviertelbahn) und Nová Bystrice (Neubistritz zur Schmal-spurbahn JHMD). Eine Weiterfahrt mit der Neuhauser Schmalspurbahn (JHMD) führt bis ins tschechische Jindřichův Hradec (Neuhaus) im 2-Stundentakt mit Dampf- oder Dieselzug.

Öffi-Anreise:

	760	Göpfritz/Wild – Waidhofen/Thaya – Heidenreichstein – Litschau	6x an Sa, So/Feiertagen von 1.5. bis 30.9.
	744	Litschau – Nová Bystřice	4x an Sa, So/Feiertagen von 1.5. bis 30.9.



i www.vor.at
www.waldviertelbahn.at
www.jhmd.cz

Waldviertelbahn

Machen Sie einen Ausflug mit der historischen Schmalspurbahn zwischen Gmünd, Groß Gerungs und Lit-schau. Urig und kraftvoll, wie das Waldviertel selbst. Auf schmalspurigen Gleisen können Sie die Landschaft im „hohen Norden“ entdecken. Die Waldviertelbahn führt in genialer Trassenführung durch bezaubernde Landstriche des Waldviertels.

i Weitere Informationen finden Sie unter www.waldviertelbahn.at.



Der Reblaus Express bietet unverfälschtes, nostalgisches Eisenbahnambiente und verbindet auf 40 Kilometern die Reize des Weinviertels mit jenen des Waldviertels. Fahren Sie die sonnenverwöhnten Retzer Weingärten entlang und dann hoch ins Waldviertel. Auf dieser Reise findet jeder nach Typ und Gusto seine Wonne: „Mental-Sportlerinnen“ im Anglerparadies Hessendorf. Aktiv-SportlerInnen zu Rad und Fuß im wild-romantischen Nationalpark Thayatal, Familien in den naturnahen Freizeitanlagen von Langau. Kultur können Sie im berühmten Chorherrenstift Geras und im teils mittelalterlichen Städtchen Drosendorf genießen.

i Weitere Informationen finden Sie unter www.reblausexpress.at.

Rad-Tourentipps im Waldviertel

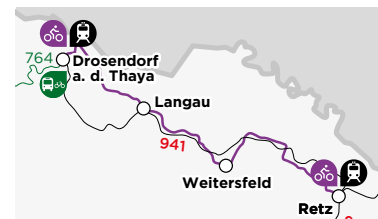
Mit öffentlichen Verkehrsmittel kombiniert, lassen sich auch längere Radstrecken ganz einfach planen. In gekennzeichneten Zügen der ÖBB sowie in speziellen Bussen („Radtramper“) fährt Ihr Fahrrad gegen einen geringen Aufpreis mit. In Wien kann das Fahrrad in der U-Bahn außerhalb der Hauptverkehrszeiten kostenlos mitgenommen werden. Für Inhaber einer Jahreskarte für die Kernzone Wien ist eine Beförderung in Nahverkehrszügen der ÖBB innerhalb Wiens kostenlos möglich. Nutzen Sie das Angebot, um direkt zum Ausgangspunkt Ihrer Radtour zu gelangen oder einzelne Etappen per Bus oder Bahn zurückzulegen.

Folgende Radtramper sind im VOR unterwegs:

656	„Ybbstal“ Waidhofen/Ybbs – Lunz am See	tägl. 1.7. – 30.8. Sa, So/Feiertag 1.5. – 27.10.
696	„Traisental“ St. Pölten – Lilienfeld – Kernhof	tägl. 1.7. – 30.8. Sa, So/Feiertag 1.5. – 29.9.
764	„Thayaland“ Göpfritz/Wild – Slavonice – Drosendorf	Fr, Sa, So/Feiertag 1.5. – 27.10.
WL1A 716	„Wachau“ Krems – Grein	tägl. 3.6. – 27.9. Sa, So/Feiertag 13.4. – 27.10.

Reblaus-Radweg

Mit Rad und Bahn zwischen dem Waldviertler Wohlviertel und dem Retzer Land im Weinviertel – die Ausflugsbahn



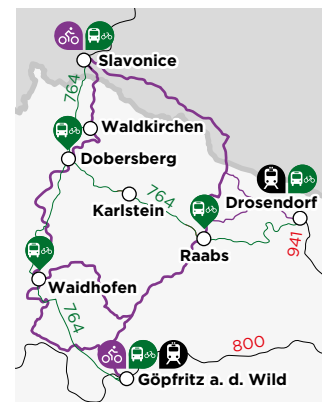
„Reblaus Express“ und der „Reblaus-Radweg“ bieten eine entspannte kurzweilige Kombination aus Radfahren und Bahnfahren für die ganze Familie.

Länge	38 km
Start	Drosendorf
Ziel	Retz
Schwierigkeit	leicht
Öffi-Anreise	Mit der Nordwestbahn (Linie 903) von Wien nach Retz.
	Von 30.3. – 27.10. 2019 an Wochenenden und Feiertagen Anschluss an den Reblaus Express (Linie 941) von Retz nach Drosendorf und retour.
	Mit dem Radtramper 764 an Fr, Sa, So/Feiertag von 1.5. – 27.10. 2019 nach Drosendorf.



i www.reblausexpress.at

Thayarunde-Radweg

RadfahrerInnen entdecken das Waldviertel teilweise entlang der ehemaligen Bahntrasse. Der grenzüberschreitende Radweg zwischen Österreich und Tschechien



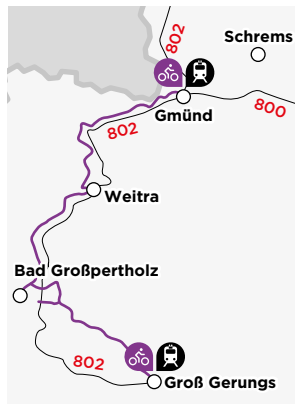
führt die Pedalritter vorbei an spannenden Sehenswürdigkeiten wie der Burg Raabs. Beim Flussbaden erholen sich müde Waden rasch. Die Route der Thayarunde schließt auch unsere NachbarInnen mit ein und erlaubt einen Blick in die Renaissancestadt Slavonice und in den Sommerfrische-Ort Písečné.



Länge	111 km
Rundweg	Göpfritz/Wild – Groß Siegharts – Raabs/Thaya – Písečné (CZ) – Slavonice (CZ)
Schwierigkeit	mittel
 Öffi-Anreise	Mit der Franz-Josefs-Bahn (Linie 800) von Wien nach Gmünd bis Göpfritz (Radweg nach Raabs) oder Schwarzenau (Verbindungsweg Richtung Windigsteig).
	Mit dem Radtramper 764 an Fr, Sa, So/Feiertag von Göpfritz – Waidhofen Slavonice an

 www.thayarunde.eu

Waldviertelbahn-Radweg

Der Radweg führt von Gmünd über Weitra nach Groß Gerungs, entlang der Waldviertler Schmalspurbahn. An Wochenenden vom 24.4. bis 26.10.2019 oder täglich im Juli und August kann man eine Richtung bequem mit dem Nostalgiezug und die andere Richtung mit dem Rad fahren.



Länge	47,4 km
Start	Gmünd
Ziel	Groß Gerungs
Schwierigkeit	leicht
 Öffi-Anreise	Mit der Franz-Josefs-Bahn (Linie 800) nach Gmünd.
	Mit der Waldviertelbahn (Linie 802) zwischen Groß Gerungs und Gmünd von 27.7. – 27.10.2019 jedes Wochenende, im Juli und August täglich.

 www.waldviertel.at/a-waldviertel-radweg

So kommen Sie am besten von A nach B

Damit Sie Ihre Reise mit Bus und Bahn optimal planen können, bieten wir Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, sich über Fahrpläne, Routen und Verbindungen zu informieren.

Der VOR AnachB Routenplaner – anachb.vor.at

Mit dem kostenlosen VOR AnachB Routenplaner auf anachb.vor.at können Routen für Öffentliche Verkehrsmittel, mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Auto berechnet und miteinander kombiniert werden und das für ganz Österreich! Das System ist einfach zu bedienen und dank der eingebetteten Kartenansicht äußerst übersichtlich.


VOR AnachB App

Der österreichweite Routenplaner steht auch als kostenlose App für Android und iOS zur Verfügung. So hat man alle Verbindungen mit den Öffis, dem Fahrrad, zu Fuß oder dem Auto sowie deren Kombinationen auch unterwegs immer bei der Hand. Auch Tickets lassen sich mit der App bequem kaufen und können so jederzeit am Smartphone mitgeführt werden.



Zusätzlich stehen auf www.vor.at unter Fahrplanservices folgende Fahrplanvarianten zum kostenlosen Download und Ausdrucken zur Verfügung:

- **Persönlicher Fahrplan** – Fahrtmöglichkeiten von A nach B mit Umstiegen innerhalb eines bestimmten Zeitraumes
- **Haltestellenaushang** – Fahrplan für eine gewünschte Haltestelle
- **Linienfahrplan** – Fahrplan einer gesamten Linie

 Infos zu tagesaktuellen Fahrplänen, Tickets und Preisen finden Sie auch auf www.vor.at. Persönliche Auskünfte erhalten Sie bei der VOR-Hotline unter **0800 22 23 24** oder im VOR-ServiceCenter im Wiener Westbahnhof.

VOR Info & Services



www.vor.at

Informationen zu Tickets und Preisen, Fahrplanauskünfte und alle Fahrpläne zum kostenlosen Download.



info@vor.at

Bei Fragen zum Öffentlichen Verkehr sowie individuelle Fahrplanauskünfte und Preisberatung.



VOR-Hotline: 0800 22 23 24

Beratung über Fahrplan, Tickets und Preise. Mo - Fr (werktags) von 7 - 20 Uhr, Sa (werktags) von 7 - 14 Uhr.



VOR-ServiceCenter

Persönliche Beratung zur Mobilität in Wien, NÖ und BGLD in der BahnhofCity Wien West. Mo - Fr (werktags) von 8 - 18 Uhr.



VOR AnachB App

Den kostenlosen, österreichweiten Routenplaner und den VOR Ticketshop auch unterwegs immer mit dabei.

Handy = Ticket



shop.vor.at

Tickets für Wien, NÖ und BGLD online kaufen, ausdrucken oder auf das Smartphone laden.

Impressum: Medieninhaber & Herausgeber:

Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H.,

Europaplatz 3/3, A-1150 Wien, www.vor.at

Druck: agensketterl Druckerei GmbH, 2540 Bad Vöslau

Irrtümer, Satz- bzw. Druckfehler und Änderungen

vorbehalten. Stand: Mai 2019